

Ausschr. - Nr. : SVL 2027/200	Anlage 05.04 MBS5 Musterbestellung	
Lebensmittelausschreibung SVL 2027/ 200		

SVL Speiseversorgung und -logistik GmbH SVL 2023/200

Leistungsbeschreibung

Anlage 05.04

Muster-Datenblatt Bestellung und Schnittstellen- beschreibung MBS5 SVL

Formalbeschreibung und Beispiele

Formalbeschreibung und Beispiele

Die Daten dürfen nur im Bereich "Eigene Daten" eingegeben werden.

Die Daten dürfen nur im Bereich "Eigene Daten" eingegeben werden

[illegible]

Preis_Gueltig_Bis	Anbruchzeitpunkt	Herkunft	Vertragspreis	Kernsortiment	Sonderangebot	BesondererAnkel	KUND	Menge	Zusatzartikel	BLS_Schlüssel	BLS_Umrechnungsfaktor	GCAL	GJ	GKB	ZE	ZF	EH	FC	FP	FS	FU	MK	MNA	ZB	ZK	VE	VB1	VC	MCA	MMG	MFE	MJ	KD	KMD	GMKO	F182	F183	A201	A202	A203	A204	A205	A206	A207	A208	A209	A210	A211	A212	A213	A214	A215	A216	A217	A218	A219	A220	A221	A222
-------------------	------------------	----------	---------------	---------------	---------------	-----------------	------	-------	---------------	---------------	-----------------------	------	----	-----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	----	----	----	-----	----	-----	-----	-----	----	----	-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

[illegible]

MBS5 Schnittstellen für Lieferantendaten

Vers. 04/2015

Das vorliegende Dokument beschreibt die Schnittstellen, die MBS5 für den Datenaustausch mit Lieferanten bereitstellt.

Inhalt

1	HRPRICAT Vers. 3.6 – Artikel und Preise	3
1.1	Verfahren	3
1.2	Dateiformat und Konventionen	3
1.3	Sprachinformationen	3
1.4	Währungsinformationen	3
1.5	Aufbau HRPRICAT Vers. 3.6	5
1.6	Beispieldatei HRPRICAT 3.6	12
2	HRPRICAT Vers. 2.x – Artikel und Preise	15
2.1	Satzformat und Konventionen	15
2.2	Satzaufbau HRPRICAT Vers. 2.0	16
2.3	Verarbeitung von Sonderangeboten	17
2.4	Verarbeitung von abweichenden Preisen für Anbruchmengen	17
2.5	Verarbeitung von Auslistungen	17
3	HRORDER Vers. 1.3 – Lieferantenbestellungen	18
3.1	Dateiformat und Konventionen	18
3.2	Aufbau HRORDER Version 1.3	18
3.3	Aufbau FORMAT	19
3.4	Aufbau ORDER	19
3.5	Aufbau ORDERPOS	20
3.6	Beispieldatei HRORDER	21
4	HRDELIVERY Vers. 2.1 – Eingangslieferscheine	23
4.1	Verfahren	23
4.2	Dateiformat und Konventionen	23
4.3	Aufbau HRDELIVERY Version 2.1	24
4.4	Aufbau FORMAT	24
4.5	Aufbau DELIVERY	24
4.6	Aufbau DELIVERYPOS	25
4.7	Beispieldatei HRDELIVERY 2.1	26
5	HRDELIVERY Vers. 1.0 – Eingangslieferscheine	27
5.1	Satzformat und Konventionen	27
5.2	Satzformat	28
6	HRMENU – Menü Bestellsysteme	30
6.1	Übersicht	30
6.2	Dateiformat und Konventionen	30
6.3	HRMENU.DATA Version 1.1	31
6.3.1	Aufbau FORMAT	31
6.3.2	Aufbau ARTIKEL	31

6.3.3	Aufbau REZEPT	32
6.3.4	Aufbau WARENGRUPPEN	33
6.3.5	Aufbau EINHEITEN	33
6.3.6	Aufbau KOSTENSTELLEN	33
6.4	HRMENU.IMPORT Version 1.1	34
6.4.1	Aufbau FORMAT	34
6.4.2	Aufbau BEDARF	34
6.4.3	Aufbau VERBRAUCH	34
7	Änderungshistorie	35
7.1	Schnittstellenbeschreibung Vers. 10/2011	35
7.2	Schnittstellenbeschreibung Vers. 01/2012	35
7.3	Schnittstellenbeschreibung Vers. 02/2013	35
7.4	Schnittstellenbeschreibung Vers. 06/2014	35
7.5	Schnittstellenbeschreibung Vers. 10/2014	35
7.6	Schnittstellenbeschreibung Vers. 02/2015	35
7.7	Schnittstellenbeschreibung Vers. 04/2015	36

Kontakt

Bei Fragen zu dieser Schnittstelle oder zur Überprüfung von Beispieldateien wenden Sie sich bitte an:

HERRLICH & RAMUSCHKAT GMBH

MBS/.Net

Vahrenwalder Str. 156

30165 Hannover

Telefon: (05 11) 59095-0

Telefax: (05 11) 59095-590

E-Mail: support@mbs5.de

1 HRPRICAT Vers. 3.6 – Artikel und Preise

1.1 Verfahren

HRPRICAT in der Version 3.6 ist ein XML basiertes Austauschverfahren für Artikelinformationen. Gegenüber den Vorgängerversionen ist dieses Verfahren erweitert um die Angabe von Nährwerten, Zusatzstoffen und Allergenen.

Für neue Schnittstellen verwenden Sie bitte die Version 3.6. Die Vorgängerversionen der Schnittstelle werden weiterhin unterstützt, jedoch nicht weiterentwickelt.

Gegenüber der Version 3.5 wurden Felder für Allergene, Informationen und Zusatzstoffe hinzugefügt.

Gegenüber der Version 3.0 wurden lediglich Felder hinzugefügt, bei denen es sich nicht um Pflichtfelder handelt. MBS5 kann daher weiterhin Ordersätze in der HRPRICAT Vers. 3.0 oder höher importieren. Wir empfehlen jedoch auf das aktuelle Format umzustellen.

1.2 Dateiformat und Konventionen

Artikel- und Preisinformationen werden über eine XML-Datei ausgetauscht, deren Formatbeschreibung in den nächsten Abschnitten folgt.

Alphanumerische Felder (Typ A) werden ohne Anführungszeichen übertragen. Enthalten sie mehr Zeichen als in der Spalte „Länge“ angegeben, werden die überzähligen Zeichen abgeschnitten. Numerische Felder (Typ N) werden mit Dezimalpunkt angegeben ohne weitere Formatierungszeichen (keine Tausenderpunkte, keine Währung o. ä.). Datumsfelder (Typ D) werden im Format yyyy-MM-dd erwartet.

Ein „muss“ in der Spalte Status zeigt an, dass die Angabe des jeweiligen Wertes obligatorisch ist.

Ein „kann“ (bzw. ein leeres Feld) signalisiert die optionale Angabe der Daten, wobei das Tag mit leerem Inhalt übergeben oder auch ganz weggelassen werden kann.

Felder, die in der Version 3.6 geändert wurden, sind orange markiert.

1.3 Sprachinformationen

Ab Version 3.2 ist ein mehrsprachiger Import für einige Merkmale möglich. Das Root-Tag der XML Datei wird dazu ergänzt um das Attribut „lang“=<ISO 639-1 Kürzel der Sprache; Alpha-2>“.

In den MBS5 Datenbanken werden standardmäßig die Sprachen Deutsch (de), Englisch (en), Französisch (fr) und Italienisch (it) unterstützt. Weitere Sprachcodes müssen vor dem Import in der jeweiligen Datenbank hinterlegt werden.

Der Import bleibt abwärtskompatibel, d. h. bei fehlendem Sprachattribut erfolgt der Import in die Standardsprache, die in der Datenbank hinterlegt ist. Beim Einlesen der Datei im Modul „Lieferantenordersatz importieren“ kann der Anwender die Sprache auswählen.

Die Merkmale, die mehrsprachig ausgelegt sind, sind in der folgenden Tabelle blau hinterlegt.

1.4 Währungsinformationen

Ab Version 3.5 ist eine Angabe der Währung des Lieferanten möglich. Das Root-Tag der XML Datei wird dazu ergänzt um das Attribut currency=<ISO 4217 Kürzel der Währung; Alpha-3>“, z.B. „EUR“ oder „USD“.

Ist in MBS5 ab Version 2.6.0.1830 die Mehrwährungsfähigkeit aktiviert, wird geprüft, ob das Kürzel der Währung in MBS5 in der Liste der Währungen vorhanden ist und mit der Währung des Lieferanten übereinstimmt. Schlägt diese Prüfung fehl, so kann die Datei nicht importiert werden.

Ist kein Währungskennzeichen angegeben, wird für die Aktualisierung bzw. Anlage der Preise die Währung des Lieferanten verwendet.

In einer XML-Datei dürfen immer nur die Daten eines Lieferanten enthalten sein.

1.5 Aufbau HRPRI CAT Vers. 3.6

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
Artikelname_MBS5 ¹	A	40		Artikelbezeichnung in MBS5	Chicken Wings TK
ArtikelNr_MBS5	A	18		Artikelnummer in MBS5 Dient der Identifikation des MBS5 Artikels während des Imports (siehe auch Anmerkung 3)	42
Artikelname_Lieferant ¹	A	50	Muss	Artikelbezeichnung des Lieferanten	CHICKEN WINGS GEFR 2.5KG
Artikellangtext_Lieferant	A	254		Ausführliche Artikelbezeichnung des Lieferanten	
WG_Schlüssel	INT	Max. 8 Ziffern		Schlüssel der Warengruppe in MBS5 (dort als Export-schlüssel hinterlegt)	12
Einheit_Gebinde	A	8	Muss	Gebindenname (Liefereinheit des Lieferanten)	Karton
Gebindeinhalt	N	8,3	Muss	Gebindeinhalt (Inhalt einer Liefereinheit gemessen in La-gereinheit)	4
Einheit_Gebindeinhalt	A	8	Muss	Name der Lagereinheit	Beutel
Rezeptmenge	N	8,3	Muss	Rezeptmenge (Verbrauchsmenge)	2.5
Einheit_Rezeptmenge	A	8	Muss	Einheit für die Rezeptmenge (Verbrauchseinheit)	Kg
LieferantNr_MBS5 ⁴	A	15	(Muss)	Lieferantennummer in MBS5 Ist diese Nr. nicht bekannt, muss das Feld leer bleiben (siehe auch Anmerkung 4)	4242
Lieferantenname ⁴	A	35	(Muss)	Name des Lieferanten bzw. Herstellers (siehe auch Anmerkung 4)	A+B Frost
Markenbezeichnung	A	40		Marke	WildWestWings
Artikelnummer	A	50		Artikelnummer des Lieferanten Dient der Identifikation des MBS5 Artikels während des Imports (siehe auch Anmerkung 3)	43212
Ersatzartikelnummer	A	50		Referenz-Artikelnummer des Händlers bzw. Herstellers. Dient der Identifikation des MBS5 Artikels während des Imports. Nur <u>zusätzlich</u> zum Feld Artikelnummer füllen.	
Artikel_ReferenzNr	A	50		Referenz-Artikelnummer des Händlers bzw. Herstellers. Dient der Identifikation des MBS5 Artikels während des Imports. Nur <u>zusätzlich</u> zum Feld Artikelnummer füllen. (siehe auch Anmerkung 3)	CH345

¹ Mehrsprachig ausgelegt, vgl. Abschnitt 1.3

ILN	A	13		Weltweite Lieferantenummer von GSOne	4321122653789
GTIN	A	13		Global Trade Item No. = weltweit eindeutige Artikelnummer von GSOne	2873172653789
Mehrwertsteuer	N	4,2	Muss	Mwst-Satz (in Prozent)	7.0
Artikelkennzeichen	A	1		Artikelkennzeichen	A
Artikelcode	A	20		Artikelcode (z. B. Regionscode)	10
EAN_Liefergebinde	A	13		EAN Code des Gebindes (z. B. des Kartons)	
EAN_Gebindeinhalt	A	13		EAN Code der Lagereinheit (z. B. Beutel im Karton)	
Preis_Liefergebinde	N	11,3	Muss	Preis für das gesamte Gebinde (z. B. Kartonpreis)	63.56
Preis_Gueltig_Vom	D		Muss		01.01.2015
Preis_Gueltig_Bis	D				28.02.2015
Anbrucherlaubt	A	1	Muss	Anbrucherlaubt (<> N: Anbruch ist erlaubt; =N: nur vollständiges Gebinde)	J
Herkunft ¹	A	4000		Beschreibung der Herkunft des Produktes bzw. Auflistung bei mehreren Quellen	Deutschland
Vertragspreis	A	1		Artikel hat einen mit dem Kunden verhandelten Preis	J
Kernsortiment	A	1		Artikel gehört innerhalb des verhandelten Sortiments zum Kernsortiment	J
Sonderangebot	A	1		Preis ist ein Sonderangebot	J
Besorgerartikel	A	1		Artikel muss vom Lieferanten bestellt werden, lange Lieferzeit	J
KUNO	A	1		Artikel wurde vom Kunden in den letzten 6 Monaten bestellt	J
Menge	N	11,3		Warenkorbmenge für Ausschreibungen (in Einheit Rezeptmenge)	12000
Zutatenliste ¹	A	4000		Zutatenauflistung für verpackte Lebensmittel (Ausweis auf Verkaufsverpackung)	Weizenvollkornmehl, Weizenmehl, Zucker, pflanzliches Öl, Frischhefe, Emulgator (Sojalecithine), ...
BLS_Schluessel	A	7		BLS Schlüssel (Bundeslebensmittelschlüssel BLS 3), der dem Artikel zugeordnet wird (siehe auch Anmerkung 1)	Y562531
BLS_Umrechnungsfaktor	N	9,4		Umrechnungsfaktor "Verbrauchseinheit in BLS Einheit GRAMM". Dieses Feld muss gefüllt werden, wenn der BLS_Schluessel angegeben wird.	2500
GCAL	N	11,3		Energie (Kilokalorien) (in kcal) (siehe auch Anmerkung 1)	12
GJ	N	11,3		Energie (Kilojoule) (in kJ)	
GKB	N	11,3		Broteinheiten (in BE)	0.3
ZE	N	11,3		Eiweiß (Protein) (in mg)	120

ZF	N	11,3	Fett (in mg)	57
EH	N	11,3	Harnsäure (in mg)	
FC	N	11,3	Cholesterin (in mg)	
FP	N	11,3	mehrfach ungesättigte Fettsäuren (in mg)	
FS	N	11,3	gesättigte Fettsäuren (in mg)	
FU	N	11,3	Einfach ungesättigte Fettsäuren (in mg)	
MK	N	11,3	Kalium (in mg)	
MNA	N	11,3	Natrium (in mg)	
ZB	N	11,3	Ballaststoffe (in mg)	
ZK	N	11,3	Kohlenhydrate, resorbierbare (in mg)	
VE	N	11,3	Vitamin E (in µg)	
VB1	N	11,3	Vitamin B1 (in µg)	
VC	N	11,3	Vitamin C (in µg)	
MCA	N	11,3	Calcium (in mg)	
MMG	N	11,3	Magnesium (in mg)	
MFE	N	11,3	Eisen (in µg)	
MJ	N	11,3	Jod (in µg)	
KD	N	11,3	Disaccharide (in mg)	
KMD	N	11,3	Zucker (gesamt) mg/100g	
GMKO	N	11,3	Gesamt-Kochsalz mg/100g	
F182	N	11,3	Octadecadiensäure / Linolsäure (in mg)	
F183	N	11,3	Octadecatriensäure / Linolensäure (in mg)	
AZ01	INT		mit Farbstoff (siehe auch Anmerkung 2)	0
AZ02	INT		mit Konservierungsstoff	0
AZ03	INT		mit Antioxidationsmittel	1
AZ04	INT		mit Geschmacksverstärker	1
AZ05	INT		mit Süßungsmittel	
AZ06	INT		enth. eine Phenylalaninquelle(Aspartam)	
AZ07	INT		mit Phosphat	
AZ08	INT		gewachst	
AZ09	INT		geschwärzt	
AZ10	INT		geschwefelt	
AZ11	INT		mit Schwein oder tier. Fett	
AZ12	INT		z. T. fein zerkleinertes Fleisch	
AZ13	INT		enth. Gluten	
AZ14	INT		enth. Krebstiere	

AZ15	INT			enth. Ei	
AZ16	INT			enth. Fisch	
AZ17	INT			enth. Erdnüsse	
AZ18	INT			enth. Soja (gen-tech-frei)	
AZ19	INT			enth. Milch einschl. Laktose	
AZ20	INT			enth. Schalenfrüchte	
AZ21	INT			enth. Sellerie	
AZ22	INT			enth. Senf	
AZ23	INT			enth. Sesam	
AZ24	INT			enth. Schwefeldioxid/Sulfite	
AZ25	INT			mit einer Zuckerart und Süßungsmittel	
AZ26	INT			kann bei übermäßigem Verzehr Abführend wirken	
AZ27	INT			unter Schutzatmosphäre verpackt	
AZ28	INT			mit Milcheiweiß	
AZ29	INT			coffeinhaltig	
AZ30	INT			mit Geflügelfleischanteil	
AZ31	INT			chininhaltig	
AZ32	INT			auf der Grundlage von Tafelsüße	
AZ33	INT			mit Alkohol	
AZ34	INT			bestrahlt oder m. ionisierenden Strahlen behandelt	
AZ35	INT			aus gentechnisch veränderten Lebensmittel hergestellt	
AZ36	INT			gentechnisch verändert	
AZ37	INT			enth. Lupinen	
AZ38	INT			enth. Weichtiere	
AZ39	INT			enth. Taurin	
AZ40	INT			mit Stärke oder Pflanzenstärke	
AZ41	INT			mit Jodsalz	
AZ42	INT			Kann Aktivität und Aufmerksamkeit bei Kindern beeinträchtigen	
AZ43	INT			enth. Weizen	
AZ44	INT			enth. Roggen	
AZ45	INT			enth. Gerste	
AZ46	INT			enth. Hafer	
AZ47	INT			enth. Dinkel	
AZ48	INT			enth. Kamut	
AZ49	INT			enth. Mandeln	
AZ50	INT			enth. Haselnuss	

AZ51	INT			enth. Walnuss	
AZ52	INT			enth. Cashewnuss	
AZ53	INT			enth. Pekannuss	
AZ54	INT			enth. Paranuss	
AZ55	INT			enth. Pistazie	
AZ56	INT			enth. Macadamianuss	
AZ57	INT			mit Nitritpökelsalz	
AZ58	INT			mit Eiklar	
AZ59	INT			mit kakaohaltiger Fettglasur	
AZ60	INT			mit Knoblauch	
AZ61	INT			Rindfleisch	
AZ62	INT			Geflügel	
AZ63	INT			andere Fleischsorte	
AZ64	INT			Fisch	
AZ65	INT			aus Fleischstücken zusammengefügt	
AZ66	INT			aus Fischstücken zusammengefügt	
AZ67	INT			enth. Glutamat	
AZ68	INT			enth. Koriander	
AZ69	INT			enth. Karotte	
AZ70	INT			enth. Gemüse	
AZ71	INT			enth. Hühnchenfleisch	
AZ72	INT			enth. Mais	
AZ73	INT			unter Verwendung von Sahne	
AZ74	INT			enth. Molkeneiweiß	
AZ75	INT			mit Milchpulver	
AZ76	INT			enth. Pflanzeneiweiß	
AZ77	INT			unter Verwendung von Milch	
AZ78	INT			mit Sauerstoff unter Hochdruck farbstabilisiert	
AZ79	INT			enth. Süßholz	
AZ80	INT			Enth. Süßholz. Bei hohem Blutdruck sollte ein übermäßiger Verzehr vermieden werden.	
AZ81	INT			Erhöhter Koffeingehalt. Für Kinder und schwangere oder stillende Frauen nicht empfohlen.	
AZ82	INT			mit zugesetzten Pflanzensterinen	
AZ83	INT			aufgetaut	
AZ84	INT			enth. Zutatenersatz	
AZ85	INT			enth. zugesetzte Eiweiße	

AZ86	INT			zugewetztes Wasser > 5%	
AZ87	INT			Wursthülle ist nicht zum Verzehr geeignet	
AZ88	INT			Enth. Koffein. Für Kinder und schwangere Frauen nicht empfohlen.	

Anmerkungen:

1) Inhaltsstoffe

Die Inhaltsstoffe können über den BLS und/oder einer direkten Angabe der Informationen über die Einträge „GCAL“ – „F183“ importiert werden. Die direkten Angaben haben bei der Berechnung der Inhaltsstoffe Vorrang vor den über den BLS ermittelten Werten. Weichen also nur einige Werte von denen des BLS ab, ist es ausreichend, den BLS Schlüssel und die abweichenden Werte zu übergeben. Ist der BLS nicht bekannt, können auch nur die direkten Werte importiert werden.

Bei der Angabe des BLS ist das Feld BLS_Umrechnungsfaktor obligatorisch. In diesem Feld muss die Umrechnung einer Verbrauchseinheit des Artikels in Gramm eingetragen werden:

Verbrauchseinheit Kg -> BLS_Umrechnungsfaktor = 1000
 Verbrauchseinheit g -> BLS_Umrechnungsfaktor = 1
 Verbrauchseinheit Stk -> BLS_Umrechnungsfaktor = <Gewicht des Artikels in Gramm>
 Verbrauchseinheit L -> BLS_Umrechnungsfaktor = <Gewicht von 1 L des Artikels in Gramm>

2) Zusatzstoffe

Die Einträge „AZ01“ – „AZ88“ stehen für ggf. kennzeichnungspflichtige Zusatzstoffe, Allergene und sonstige Informationen. Zulässige Werte dafür sind:

0: „ist nicht enthalten“
 1: „ist enthalten“
 <leer>: „unbekannt“ bzw. „keine Angabe“.

Es darf nur dort 0 übergeben werden, wo der Zusatzstoff/das Allergen sicher nicht enthalten ist. In allen anderen Fällen muss der Eintrag leer bleiben!

3) Ermittlung des MBS5 Artikels beim Import

Während des Imports der Preisdaten in MBS5 erfolgt die Zuordnung zum MBS5 Artikel anhand folgender Prioritäten:

Suche nach MBS5 Artikel mit
 a) MBS5.ArtikelNr = HRPRICAT.ArtikelNr_MBS5. Wird kein Artikel gefunden, dann
 b) MBS5.LieferantenPreis.ArtikelReferenzNr = HRPRICAT.Artikel_ReferenzNr. Wird kein Artikel gefunden, dann

c) MBS5.LieferantenPreis.LieferantenArtikelNr = HRPRICAT.Artikelnummer

Aus dieser Prüfungsabfolge ist ersichtlich, dass die Artikelnummer des Lieferanten NIE gegen das Feld ArtikelReferenzNr geprüft wird. Die ArtikelReferenzNr darf also immer nur zusätzlich zur Artikelnummer des Lieferanten eingetragen werden.

4) Ermittlung des Lieferanten beim Import mit dem Ordersatzimport-Dienst

Wird die HRPRICAT-Datei mit dem Ordersatzimport-Dienst eingelesen, so muss entweder das Feld LieferantNr_MBS5 oder Lieferantennamenname gefüllt sein, damit die Daten dem Lieferanten zugeordnet werden können. Pro Datei dürfen nur die Daten eines Lieferanten enthalten sein.

Beim Import in MBS5 werden die Felder nicht ausgewertet und können leer bleiben, da hier der Lieferant im Dialog ausgewählt wird.

1.6 Beispieldatei HRPRICAT 3.6

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes" ?>
<MBS5 lang="de" currency="EUR" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-
instance">
  <HRPRICAT>
    <Artikelname_MBS5>Kalbsleber</Artikelname_MBS5>
    <Artikelname_Lieferant>Kalbsleber 800g</Artikelname_Lieferant>
    <Einheit_Gebinde>Karton</Einheit_Gebinde>
    <Gebindeinhalt>27.2</Gebindeinhalt>
    <Einheit_Gebindeinhalt>kg</Einheit_Gebindeinhalt>
    <Rezeptmenge>100</Rezeptmenge>
    <Einheit_Rezeptmenge>Stück</Einheit_Rezeptmenge>
    <LieferantNr_MBS5>4242</LieferantNr_MBS5>
    <Lieferantenname>A+B Frost</Lieferantenname>
    <Artikelnummer>212</Artikelnummer>
    <Artikel_ReferenzNr>AB12</Artikel_ReferenzNr>
    <Mehrwertsteuer>7</Mehrwertsteuer>
    <Artikelkennzeichen>A</Artikelkennzeichen>
    <Artikelcode>C</Artikelcode>
    <Preis_Liefergebinde>60.384</Preis_Liefergebinde>
    <Preis_Gueltig_Vom>2011-10-01</Preis_Gueltig_Vom>
    <Preis_Gueltig_Bis>2011-12-31</Preis_Gueltig_Bis>
    <Anbrucherlaubt>N</Anbrucherlaubt>
    <Herkunft>Neuseeland</Herkunft>
    <AZ04>1</AZ04>
    <AZ17>0</AZ17>
  </HRPRICAT>
  <HRPRICAT>
    <Artikelname_MBS5>Chicken Wings</Artikelname_MBS5>
    <ArtikelNr_MBS5>780</ArtikelNr_MBS5>
    <Artikelname_Lieferant>CHICKEN WINGS GEFR.2,5KG</Artikelname_Lieferant>
    <Artikellangtext>Sehr crosse Chicken Wings</Artikellangtext>
    <WG_Schluessel>703</WG_Schluessel>
    <Einheit_Gebinde>Karton</Einheit_Gebinde>
    <Gebindeinhalt>4</Gebindeinhalt>
    <Einheit_Gebindeinhalt>Beutel</Einheit_Gebindeinhalt>
    <Rezeptmenge>2.5</Rezeptmenge>
    <Einheit_Rezeptmenge>kg</Einheit_Rezeptmenge>
    <LieferantNr_MBS5>16</LieferantNr_MBS5>
    <Lieferantenname>A+B Frost</Lieferantenname>
    <Markenbezeichnung>Frosta</Markenbezeichnung>
    <Artikelnummer>000017</Artikelnummer>
    <Ersatzartikelnummer>K30</Ersatzartikelnummer>
    <ILN>4323232653789</ILN>
    <GTIN>2873172653789</GTIN>
    <Artikel_ReferenzNr>0001345612</Artikel_ReferenzNr>
    <Mehrwertsteuer>7</Mehrwertsteuer>
    <Artikelkennzeichen />
    <Artikelcode>A</Artikelcode>
    <EAN_Liefergebinde />
    <EAN_Gebindeinhalt />
    <Preis_Liefergebinde>57.472</Preis_Liefergebinde>
    <Preis_Gueltig_Vom>2011-02-17</Preis_Gueltig_Vom>
    <Preis_Gueltig_Bis>2011-12-31</Preis_Gueltig_Bis>
    <Anbrucherlaubt>N</Anbrucherlaubt>
    <Herkunft>Deutschland</Herkunft>
    <Vertragspreis>J</Vertragspreis>
    <Kernsortiment>J</Kernsortiment>
    <Sonderangebot>N</Sonderangebot>
    <Besorgerartikel>J</Besorgerartikel>
    <KUNO>J</KUNO>
```

<Menge>3</Menge>
<Zutatenliste>Hähnchen, Weizenmehl, pflanzliches Öl, Gewür-
ze</Zutatenliste>
<BLS_Schluesel>Y562531</BLS_Schluesel>
<BLS_Umrechnungsfaktor>1000</BLS_Umrechnungsfaktor>
<GCAL>120</GCAL>
<GJ>243</GJ>
<GKB>0.3</GKB>
<ZE>4</ZE>
<ZF>57</ZF>
<EH>20</EH>
<FC>6</FC>
<FP>120</FP>
<FS>100</FS>
<FU>60</FU>
<MK>0.1</MK>
<MNA>2</MNA>
<ZB>0.5</ZB>
<ZK>50</ZK>
<VE>5</VE>
<VB1>6</VB1>
<VC>2</VC>
<MCA>0</MCA>
<MMG>0</MMG>
<MFE>0</MFE>
<MJ>0</MJ>
<KMD>0</KMD>
<GMKO>0</GMKO>
<F182>0</F182>
<F183>0</F183>
<AZ01>0</AZ01>
<AZ02>1</AZ02>
<AZ03>1</AZ03>
<AZ04>1</AZ04>
<AZ05>0</AZ05>
<AZ06>0</AZ06>
<AZ07>0</AZ07>
<AZ08>0</AZ08>
<AZ09>0</AZ09>
<AZ10>0</AZ10>
<AZ11>0</AZ11>
<AZ12>0</AZ12>
<AZ13>0</AZ13>
<AZ14>0</AZ14>
<AZ15>0</AZ15>
<AZ16>0</AZ16>
<AZ17>0</AZ17>
<AZ18>0</AZ18>
<AZ19>0</AZ19>
<AZ20>0</AZ20>
<AZ21>0</AZ21>
<AZ22>0</AZ22>
<AZ23>0</AZ23>
<AZ24>0</AZ24>
<AZ25>0</AZ25>
<AZ26>0</AZ26>
<AZ27>0</AZ27>
<AZ28>0</AZ28>
<AZ29>0</AZ29>
<AZ30>0</AZ30>
<AZ31>0</AZ31>
<AZ32>0</AZ32>
<AZ33>0</AZ33>

<AZ34>0</AZ34>
<AZ35>0</AZ35>
<AZ36>0</AZ36>
<AZ37>0</AZ37>
<AZ38>0</AZ38>
<AZ39>0</AZ39>
<AZ40>0</AZ40>
<AZ41>0</AZ41>
<AZ42>1</AZ42>
<AZ50>1</AZ50>
<AZ55>1</AZ55>
<AZ79>1</AZ79>
<AZ83>1</AZ83>
</HRPRICAT>
</MBS5>

2 HRPRICAT Vers. 2.x – Artikel und Preise

2.1 Satzformat und Konventionen

Die Daten müssen in einer Textdatei mit fester Satzlänge vorliegen. Der Zeichensatz ist Windows-ANSI.

Alphanumerische Felder (Typ A) werden linksbündig im Feld ausgerichtet, wobei nicht benutzte Stellen mit Leerzeichen aufgefüllt werden.

Numerische Felder (Typ N) werden ohne Dezimalkomma rechtsbündig im Feld ausgerichtet, wobei zur Erreichung der geforderten Feldlänge nicht benutzte Stellen mit führender Null (0) gefüllt werden. Eine Längenangabe von 11,3 bedeutet eine Gesamtlänge von 11 Ziffern, wobei die rechten 3 Ziffern den Nachkommaanteil beschreiben.

Ein „muss“ in der Spalte Status zeigt an, dass die Angabe des jeweiligen Wertes obligatorisch ist. Fehlt ein Wert, wird die Schnittstelle die Datei zurückweisen.

Ein „kann“ signalisiert die optionale Angabe der Daten. Soll keine Angabe erfolgen muss das Feld in jedem Fall, also auch bei einem numerischen Feld, mit Leerzeichen gefüllt werden.

2.2 Satzaufbau HRPRI CAT Vers. 2.0

Feld-Nr	Datenfeld	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
1	Artikelname	A	40	muss	Artikelbezeichnung des Lieferanten	Ananas Scheiben DelMon 3/1
2	Gebindenname	A	8	muss	Gebindenname hierauf bezieht sich der Preis	Karton
3	Gebindeinhalt	N	8,3	muss	Gebindeinhalt – Menge	00006000 (entspricht 6,0)
4	Einheit Gebindeinhalt	A	8	muss	Bezeichnung der Verkaufseinheit, die in MBS5 La-gereinheit wird	Dose
5	Rezeptmenge	N	8,3	muss	eine wie große Menge des Artikels befindet sich in einer Einheit gemäß Feld 4, z.B. als Abtropfgewicht	00179500 (entspricht 179,5)
6	Einheit der Rezeptmenge	A	8	muss	Einheit zu Feld 5, z.B. g, ml, l, kg, Stk.	G
7	Lieferantennamen	A	35	muss	Lieferantennamen im Klartext	Testlieferant
8	Artikelnummer	A	18	muss	Artikelnummer des Lieferanten	TS0001021
9	Mehrwertsteuer	N	4,2	muss	aktueller Steuersatz	0700 (entspricht 7,0%)
10	Artikelkennzeichen	A	1	kann	Aktiv- oder Deaktivkennzeichen des Artikels	<> „N“ – aktiv „N“ – nicht mehr bestellbar
11	Artikelcode	A	2	kann	Artikelcode des Lieferanten (wird von MBS5 mit importiert, aber nicht verarbeitet, kann als Selektionskriterium genutzt werden)	Informationen zum Sortiment, z.B. A = nationale Artikel, B = nationale mit reg. Hersteller, C = reg. Artikel
12	EAN – Nummer Liefergebinde	A	13	kann	EAN Nummer des Artikels (für Liefergebinde aus Feld 2)	EAN-Code für den Karton
13	EAN – Nummer Gebindeinhalt	A	13	kann	EAN Nummer des Gebindeinhalts (in der Einheit des Gebindeinhalts aus Feld 4)	EAN-Code für die einzelne Dose
14	Preis je Liefergebinde	N	11,3	muss	Preis des Kunden oder des Ordersatzes, bezieht sich auf das Liefergebinde in Feld 2	00000041280 (entspricht 41,28)
15	Von Datum Preis	N	8	muss	Preise gültig ab (Format TTMMJJJJ)	20071998
16	Bis Datum Preis	N	8	muss	Preis gültig bis, z.B. Gültigkeitsintervall des Ordersatzes oder einer individuellen Vereinbarung (Format TTMMJJJJ)	31121999
17	AnbruchErlaubt	A	1	muss	Gebinde kann auch im Anbruch geordert werden (Einzelpreis = Feld 14 / Feld 3)	<> „N“ Anbruch ist erlaubt = „N“ nur vollständiges Gebinde
18	MBS5 ArtikelNr	A	18	kann	Nr. des Artikels in der MBS5-Datenbank	3002-ABCD
	Gesamtlänge		212			
	Ohne Angabe der Artikelnummer		194			

2.3 Verarbeitung von Sonderangeboten

Sollen befristete Angebote mit dieser Schnittstelle geschickt werden, so können zusätzliche Zeilen zum selben Artikel im selben Gebinde mit unterschiedlichen Preisen und unterschiedlichen Gültigkeitszeiträumen übergeben werden. MBS5 wird diese mit importieren und bei der Erstellung von Einkaufsvorschlägen bei Lieferanten mit berücksichtigen.

2.4 Verarbeitung von abweichenden Preisen für Anbruchmengen

Preise für Anbruchmengen können auf zwei verschiedene Arten (auch gemischt) verarbeitet werden:

a) Preis für einen Artikel im Anbruch ist identisch mit dem Preis des Artikels im Gebinde
In diesem Fall muss nur im Feld 17 ein ‚J‘ übergeben werden

b) Anbruchpreis und Gebindepreis des Artikels sind verschieden
für jeden Anbruchpreis (im Beispiel entspräche dies einzeln verkauften Dosen), können zusätzliche Zeilen mit gleicher Einheit in Feld 2 und Feld 4 geschickt werden, der Preis in Feld 14 muss sich dann aber auch auf diese Einheiten beziehen. In diesem Fall ist in allen Preiszeilen des betreffenden Artikels für Feld 17 ein ‚N‘ zu übergeben.

2.5 Verarbeitung von Auslistungen

Zum Auslisten eines Artikels muss eine Zeile mit allen Artikelinformationen und einem ‚N‘ in Feld 10 übergeben werden. Danach wird der Artikel für diesen Lieferanten in MBS5 auf „nicht bestellbar“ gestuft, was das Einkaufsmodul bei der Erstellung von Einkaufsvorschlägen berücksichtigt. Sollten vorher mehrere Zeilen für denselben Artikel übergeben worden sein (Sonderangebote, Anbruchpreise), müssen diese separat noch einmal als nicht bestellbar übergeben werden.

3 HRORDER Vers. 1.3 – Lieferantenbestellungen

3.1 Dateiformat und Konventionen

Lieferantenbestellungen werden über eine XML-Datei ausgetauscht, deren Formatbeschreibung in den nächsten Abschnitten folgt.

Alphanumerische Felder (Typ A) werden ohne Anführungszeichen übertragen. Numerische Felder (Typ N) werden mit Dezimalpunkt angegeben ohne weitere Formatierungszeichen (keine Tausenderpunkte, keine Währung o. ä.). Datumsfelder (Typ D) werden im Format yyyy-mm-dd erwartet.

Ein „Muss“ in der Spalte Status zeigt an, dass die Angabe des jeweiligen Wertes obligatorisch ist.

Ein „Kann“ signalisiert die optionale Angabe der Daten, wobei das Tag mit leerem Inhalt übergeben oder auch ganz weggelassen werden kann.

Sowohl in den Kopf- und den Positionsdaten werden eindeutige IDs mit übergeben, die für den Import der Lieferscheindaten in MBS5 erforderlich sind, wenn auch die HRDELIVERY-Schnittstelle zum Einsatz kommt.

3.2 Aufbau HRORDER Version 1.3

Die Struktur HRORDER besteht aus

- dem Tag „Format“, das genau einmal pro Datei vorhanden sein muss.
- dem Tag „Order“, das den Bestellkopfsatz darstellt und einmal pro Bestellung vorhanden ist (mehrere Bestellungen sind möglich)
- dem Tag „OrderPos“, welches die einzelnen Bestellpositionen auflistet

Das HRORDER-Tag enthält ab MBS5-Version 2.6.0.1839 das Attribut „currency=<ISO 4217 Kürzel der Währung; Alpha-3>“, z.B. „EUR“ oder „USD“ mit der Währung des Lieferanten. Bei aktivierter Mehrwährungsfähigkeit in MBS5 kann ein Lieferant eine von der Systemwährung abweichende Währung haben, andernfalls wird die Systemwährung ausgegeben.

3.3 Aufbau FORMAT

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
HRInterface	A	20	Muss	Kennzeichnung des Schnittstellentyps, konstant	HRORDER
HRInterfaceVersion	A	2	Muss	Kennzeichnung der Schnittstellenversion, konstant	1.3
ErstellDatum	D	10	Kann	Erstellungsdatum der Datei JJJJ-MM-TT	2011-10-13

3.4 Aufbau ORDER

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
OrderNr	A	25	Muss	Bestellnummer	ABC12345
OrderDatum	D	10	Kann	Bestelldatum JJJJ-MM-TT	2005-01-17
LieferantName1	A	35	Muss	Name und Adresse des Lieferanten	
LieferantName2	A	35	Kann	"	
LieferantStrasse	A	35	Kann	"	
LieferantPlz	A	5	Muss	"	
LieferantOrt	A	35	Muss	"	
LieferantNr	A	15	Muss	Nummer des Lieferanten in MBS5	
LieferantID	N	INT	Muss	ID des Lieferanten in MBS5 für die Übergabe von Liefer- scheindaten bei Nutzung von HRDELIVERY	1234
KundeNr	A	20	Kann	Kundennummer beim Lieferanten	
KundeName1	A	35	Muss	Lieferanschrift des Kunden	
KundeName2	A	35	Kann	"	
KundeStrasse	A	35	Kann	"	
KundePlz	A	5	Muss	"	
KundeOrt	A	35	Muss	"	
RechKundeName1	A	35	Kann	Rechnungsanschrift des Kunden	
RechKundeName2	A	35	Kann	"	
RechKundeStrasse	A	35	Kann	"	
RechKundePlz	A	5	Kann	"	
RechKundeOrt	A	35	Kann	"	
Notiz	A	254	Kann	Bemerkungen zur Bestellung	

3.5 Aufbau ORDERPOS

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
OrderNr	A	25	Muss	Bestellnummer (korrespondierend zu einem ORDER-Eintrag)	ABC1234
OrderPos	N	4	Muss	fortlaufende Position innerhalb der Bestellung	1
LieferantArtikelNr	A	18	Kann	Artikelnummer des Lieferanten	
KundeArtikelNr	A	18	Kann	Artikelnummer des Kunden	
ArtikelReferenzNr	A	40	Kann	Artikelreferenz Nr. (z. B. Händler- oder Herstellernr.)	
ArtikelBez	A	40	Muss		
ArtikelID	N	INT	Kann	ID des Artikels in MBS5 für die Übergabe der Lieferscheindaten bei Nutzung von HRDELIVERY	
Menge	N	8,3	Muss		2.000
Einheit	A	8	Muss	Bestelleinheit	Karton
EinheitID	N	INT	Kann	ID der Einheit in MBS5 für die Übergabe der Lieferscheindaten bei Nutzung von HRDELIVERY	
MengeInLagerEinheit	N	8,3	Kann	Feld <Menge> umgerechnet in die dem Artikel zu Grunde liegenden Lagereinheit. Nicht Inhalt eines Gebindes sondern die gesamte Bestellmenge umgerechnet auf Lagereinheiten!	24.000
LagerEinheit	A	8	Kann	Lagereinheit als Text	Stk
LagerEinheitID	N	INT	Kann	ID der Einheit in MBS5 für die Übergabe der Lieferscheindaten bei Nutzung von HRDELIVERY	
Liefgebindeeinheit	A	20	Kann	Gebindeeinheit des Lieferanten, wenn sie in MBS5 gesondert geführt wird.	Kart
Liefbasiseinheit	A	20	Kann	Einheit des Gebindeinhalts des Lieferanten, wenn sie in MBS5 gesondert geführt wird.	Stck
Liefgebundelninhalt	N	11,3	Kann	Gebundelninhalt des Lieferanten, wenn er in MBS5 gesondert geführt wird.	24.000
PosPreisNetto	N	11,3	Muss	Gesamt-Nettopreis der Position (Menge * Einzelpreis)	13.500
LieferDatum	D	10	Muss	Anlieferdatum für diese Position	2005-01-17
Notiz	A	254	Kann	Notiz zu dieser Position	

Die Bestellung wird ausgeführt als <Menge> und <Einheit> (z. B. 2 Kartons), da diese Informationen auch beim späteren Import über HRDELIVERY benötigt werden. Die Felder <MengeInLagerEinheit> und <LagerEinheit> dienen der genaueren Spezifikation der Bestelleinheit, um Missverständnisse beim Lieferanten zu vermeiden (z. B. bei unterschiedlichen Kartongrößen). Sind Lager- und Bestelleinheit identisch werden die Bestellung in Lagereinheiten nicht mit gesendet.

3.6 Beispieldatei HRORDER

```
<?xml version="1.0" standalone="yes"?>
<HRORDER currency="EUR">
  <Format>
    <HRInterface>HRORDER</HRInterface>
    <HRInterfaceVersion>1.3</HRInterfaceVersion>
    <ErstellDatum>2011-10-13</ErstellDatum>
  </Format>
  <Order>
    <OrderNr>104</OrderNr>
    <OrderDatum>2005-01-21</OrderDatum>
    <LieferantName1>Fische und Mehr GmbH</LieferantName1>
    <LieferantName2></LieferantName2>
    <LieferantStrasse>Hildesheimer Str. 197</LieferantStrasse>
    <LieferantPlz>30715</LieferantPlz>
    <LieferantOrt>Hannover</LieferantOrt>
    <LieferantNr>4242</LieferantNr>
    <LieferantID>4711</LieferantID>
    <KundeNr>999912345</KundeNr>
    <KundeName1>Herrlich & Ramuschkat GmbH</KundeName1>
    <KundeName2></KundeName2>
    <KundeStrasse>Vahrenwalder Str. 156</KundeStr>
    <KundePlz>30165</KundePlz>
    <KundeOrt>Hannover</KundeOrt>
    <Notiz>Hier stehen bei Bedarf weitere Informationen zur Bestellung; z.
B. Kundenadresse ist Lieferanschrift</Notiz>
  </Order>
  <OrderPos>
    <OrderNr>104</OrderNr>
    <OrderPos>1</OrderPos>
    <LieferantArtikelNr>234567</LieferantArtikelNr>
    <KundeArtikelNr>AF123</KundeArtikelNr>
    <ArtikelReferenzNr>18912</ArtikelReferenzNr>
    <ArtikelBez>Schweineschnitzel</ArtikelBez>
    <ArtikelID>42</ArtikelID>
    <Menge>2.000</Menge>
    <Einheit>Kart</Einheit>
    <EinheitID>1</EinheitID>
    <MengeInLagerEinheit>24</MengeInLagerEinheit>
    <LagerEinheit>Stk</LagerEinheit>
    <LagerEinheitID>42</LagerEinheitID>
    <PosPreisNetto>17.030</PosPreisNetto>
    <LieferDatum>2005-01-25</LieferDatum>
    <Notiz></Notiz>
  </OrderPos>
  <OrderPos>
    <OrderNr>104</OrderNr>
    <OrderPos>2</OrderPos>
    <LieferantArtikelNr>234111</LieferantArtikelNr>
    <KundeArtikelNr>AF129</KundeArtikelNr>
    <ArtikelReferenzNr>1212</ArtikelReferenzNr>
    <ArtikelBez>Schweinefilet</ArtikelBez>
    <ArtikelID>424242</ArtikelID>
    <Menge>10.000</Menge>
    <Einheit>Kg</Einheit>
    <EinheitID>1</EinheitID>
    <PosPreisNetto>200.030</PosPreisNetto>
    <LieferDatum>2005-01-25</LieferDatum>
    <Notiz></Notiz>
  </OrderPos>
  <OrderPos>
    <OrderNr>104</OrderNr>
    <OrderPos>3</OrderPos>
```

```
<LieferantArtikelNr>234791</LieferantArtikelNr>  
<KundeArtNr>AF678</KundeArtNr>  
<ArtikelBez>Schweineschulter</ArtikelBez>  
<ArtikelID>49</ArtikelID>  
<Menge>10.000</Menge>  
<Einheit>Kg</Einheit>  
<EinheitID>1</EinheitID>  
<PosPreisNetto>200.030</PosPreisNetto>  
<LieferDatum>2005-01-27</LieferDatum>  
<Notiz>Achtung, anderes Lieferdatum</Notiz>  
</OrderPos>  
</HRORDER>
```

4 HRDELIVERY Vers. 2.1 – Eingangslieferscheine

4.1 Verfahren

HRDELIVERY in der Version 2.1 ist ein XML basiertes Austauschverfahren für Lieferscheine. In der Version 1.0 steht ein Text-Format zur Verfügung, welches auch von anderen Warenwirtschaftssystemen benutzt wird.

Für neue Schnittstellen verwenden Sie bitte die Version 2.1 insbesondere dann, wenn gleichzeitig HRORDER zum Einsatz kommen soll. Die Version 1.0 wird aus kompatibilitätsgründen weiterhin unterstützt, jedoch nicht weiterentwickelt.

Die Schnittstelle in Vers. 2.1 ist abwärtskompatibel zu Vers. 2.0.

4.2 Dateiformat und Konventionen

Lieferantenbestellungen werden über eine XML-Datei ausgetauscht, deren Formatbeschreibung in den nächsten Abschnitten folgt.

Alphanumerische Felder (Typ A) werden ohne Anführungszeichen übertragen. Numerische Felder (Typ N) werden mit Dezimalpunkt angegeben ohne weitere Formatierungszeichen (keine Tausenderpunkte, keine Währung o. ä.). Datumsfelder (Typ D) werden im Format yyyy-mm-dd erwartet.

Ein „Muss“ in der Spalte Status zeigt an, das die Angabe des jeweiligen Wertes obligatorisch ist.

Ein „Kann“ signalisiert die optionale Angabe der Daten, wobei das Tag mit leerem Inhalt übergeben oder auch ganz weggelassen werden kann.

Sowohl in den Kopf- als auch den Positionsdaten können eindeutige IDs übergeben werden, welche bei gleichzeitiger Nutzung der HRORDER Schnittstelle bereitgestellt worden sind.

4.3 Aufbau HRDELIVERY Version 2.1

Die Struktur HRDELIVERY besteht aus

- dem Tag „Format“, das genau einmal pro Datei vorhanden sein muss.
- dem Tag „Delivery“, das den Lieferungskopfsatz darstellt und einmal pro Lieferung vorhanden ist
- dem Tag „DeliveryPos“, welches die einzelnen Lieferpositionen auflistet

Ab MBS5 Version 2.6.0.1840 kann das Tag HRDELIVERY ein optionales Währungskennzeichen enthalten: das Attribut currency=“<ISO 4217 Kürzel der Währung; Alpha-3>“, z.B. „EUR“ oder „USD“. Wenn die Mehrwährungsfähigkeit in MBS5 aktiviert ist und das Kennzeichen in der Datei vorhanden ist, wird geprüft, ob die Währung mit der des Lieferanten übereinstimmt. Falls nicht, wird der Import mit einer Fehlermeldung abgebrochen. Ist kein Währungskennzeichen in der Datei angegeben, wird die in MBS5 eingestellte Währung des Lieferanten verwendet.

4.4 Aufbau FORMAT

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
HRInterface	A	20	Muss	Kennzeichnung des Schnittstellentyps, konstant	HRDELIVERY
HRInterfaceVersion	A	2	Muss	Kennzeichnung der Schnittstellenversion, konstant	2.1
ErstellDatum	D	10	Kann	Erstellungsdatum der Datei JJJJ-MM-TT	2011-10-13

4.5 Aufbau DELIVERY

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
LieferantID	N	INT	Kann	ID des Lieferanten in MBS5, wenn über HRORDER übergeben	1234
LieferantNr	A	15	Kann	Nummer des Lieferanten in MBS5	
LieferantName1	A	35	Muss *)	Name des Lieferanten	
KundeNr	A	20	Kann	Kundennummer beim Lieferanten	
LieferscheinNr	A	25	Muss	Nummer des Lieferscheins	ABC12345
LieferscheinDatum	D	10	Muss	Lieferscheindatum JJJJ-MM-TT	2005-01-17

*) kann bei Übergabe der Lieferanten ID entfallen

4.6 Aufbau DELIVERYPOS

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
LieferscheinNr	A	25	Muss	Lieferscheinnummer (korrespondierend zu einem DELIVERY-Eintrag)	ABC1234
LieferscheinPos	N	4	Muss	fortlaufende Position innerhalb der Lieferung	1
LieferantArtikelNr	A	18	Kann	Artikelnummer des Lieferanten	
KundeArtikelNr	A	18	Kann	Artikelnummer des Kunden	
ArtikelReferenzNr	A	40	Kann	Artikelreferenz Nr. (z. B. Händler- oder Herstellernr.)	
OrderNr	A	25	Kann	Bestellnummer des Kunden	ABC12345
ArtikelBez	A	40	Muss ¹⁾	Bezeichnung des Artikels in MBS5	
ArtikelID	N	INT	Kann	ID des Artikels in MBS5 falls über HRORDER übergeben (erhöht die Genauigkeit bei der Zuordnung)	
Menge	N	8,3	Muss	Gelieferte Menge; Menge < 0 bei Rücknahme/Gutschrift	2,000
Einheit	A	8	Muss ²⁾	Liefereinheit (Gebinde)	kg, Dose, Karton
EinheitID	N	INT	Kann	ID der Einheit in MBS5 falls über HRORDER übergeben (erhöht die Genauigkeit bei der Zuordnung)	
PosPreisNetto	N	11,3	Muss	Gesamt-Nettopreis der Position (Menge * Einzelpreis)	3,500
EANBestelleinheit	A	13	Kann	EAN des Gebindes	
Anbruch	N	INT	Muss	0 = kein Anbruch erlaubt; 1 = Anbruch erlaubt	1
BLSSchlüssel	A	7	Kann	BLS-Schlüssel	D074011

¹⁾ Kann bei Angabe der ArtikelID entfallen

²⁾ Kann bei Angabe der EinheitID entfallen

4.7 Beispieldatei HRDELIVERY 2.1

```
<?xml version='1.0' encoding='iso-8859-1' standalone='yes' ?>
<HRDELIVERY currency="EUR">
  <Format>
    <HRInterface>HRDELIVERY</HRInterface>
    <HRInterfaceVersion>2.1</HRInterfaceVersion>
    <ErstellDatum>2011-10-13</ErstellDatum>
  </Format>
  <Delivery>
    <LieferantID/>
    <LieferantNr/>
    <LieferantName1>GV-Lieferant</LieferantName1>
    <KundeNr>12345678</KundeNr>
    <LieferscheinNr>987654321</LieferscheinNr>
    <LieferscheinDatum>2009-12-30</LieferscheinDatum>
  </Delivery>
  <DeliveryPos>
    <LieferscheinNr>1288821</LieferscheinNr>
    <LieferscheinPos>0003</LieferscheinPos>
    <LieferantArtikelNr>10350515</LieferantArtikelNr>
    <KundeArtikelNr/>
    <ArtikelReferenzNr>1212</ArtikelReferenzNr>
    <OrderNr>120050794281008163</OrderNr>
    <ArtikelBez>TK Apfel Rührteig 1650g</ArtikelBez>
    <ArtikelID/>
    <Menge>3,000</Menge>
    <Einheit>ST</Einheit>
    <EinheitID/>
    <PosPreisNetto>31,350</PosPreisNetto>
    <EANBestelleinheit/>
    <Anbruch>0</Anbruch>
    <BLSSchlüssel/>
  </DeliveryPos>
  <DeliveryPos>
    <LieferscheinNr>1288821</LieferscheinNr>
    <LieferscheinPos>0004</LieferscheinPos>
    <LieferantArtikelNr>10438183</LieferantArtikelNr>
    <KundeArtikelNr/>
    <ArtikelReferenzNr/>
    <OrderNr>120050794281008163</OrderNr>
    <ArtikelBez>TK Kirschstreusel 2500g</ArtikelBez>
    <ArtikelID/>
    <Menge>1,000</Menge>
    <Einheit>KT</Einheit>
    <EinheitID/>
    <PosPreisNetto>27,600</PosPreisNetto>
    <EANBestelleinheit/>
    <Anbruch>0</Anbruch>
    <BLSSchlüssel/>
  </DeliveryPos>
</HRDELIVERY>
```

5 HRDELIVERY Vers. 1.0 – Eingangslieferscheine

5.1 Satzformat und Konventionen

Das Dateiformat des Lieferscheinimports ist kompatibel zum Lieferscheinimport der Delegate Software AG (Vers. 1.04 vom 22.03.2004).

Die Daten müssen in einer Textdatei mit variabler Satzlänge vorliegen. Der Zeichensatz ist Windows-ANSI. Als Feldtrennzeichen wird Semikolon (;) benutzt, das Dezimaltrennzeichen ist Komma (,).

Alphanumerische Felder (Typ A) werden in Anführungszeichen („)“ eingefasst. Numerische Felder (Typ N) werden mit Dezimalkomma angegeben ohne weitere Formatierungszeichen (keine Tausenderpunkte, keine Währung o. ä.). Datumsfelder (Typ D) werden im Format yyymmdd erwartet.

Ein „muss“ in der Spalte Status zeigt an, dass die Angabe des jeweiligen Wertes obligatorisch ist. Fehlt ein Wert, wird die Schnittstelle die Datei zurückweisen.

Ein „kann“ signalisiert die optionale Angabe der Daten. Soll keine Angabe erfolgen muss das Feld übersprungen werden, d. h. es ist in jedem Fall das Feldtrennzeichen erforderlich. Beispiel: leeres Feld zwischen Mehl und 1,23: „Mehl“;;1,23

5.2 Satzformat

Aus Kompatibilitätsgründen enthält die Schnittstelle mehr Datenfelder, als in MBS5 verarbeitet werden. Die nicht benutzten Felder enthalten in der Spalte „Status“ den Text „nicht benutzt“ und sind in grauer Schrift abgesetzt. Beachten Sie bitte, dass diese Felder in der Datei dennoch vorhanden sein müssen (z. B. als Leerfeld), sie werden von MBS5 lediglich nicht ausgewertet!

Die optionalen Felder Nr. 47 und 48 sind nur in MBS5 nutzbar.

Feld-Nr	Datenfeld	Typ	Status	Beschreibung	Beispiel
1	Sender	N	nicht benutzt		
2	Lieferant Nr.	A	optional	Nummer des Lieferanten	
3	Lieferantname	A	optional (muss, wenn Feld 2 nicht gefüllt)	Name des Lieferanten; Die Identifikation erfolgt über Feld 2, ist dieses nicht gefüllt, so wird Feld 3 benutzt (ist dann ein Muss-Feld). Zur leichteren Identifikation sollte Feld 2 benutzt werden	
4	Kundennummer	N	muss	Kundennummer beim Lieferanten (ggf. Lieferortabhängig)	
5	Beleg	A	muss	Lieferscheinnummer	
6	Datum	D	muss	Lieferscheindatum	
7	Position	N	nicht benutzt		
8	Referenznummer	A	nicht benutzt		
9	Artikel Nr. bestellt	A	nicht benutzt		
10	Artikel Nr. geliefert	A	muss	Artikelnummer des gelieferten Artikels	
11	EAN Bestelleinheit	A	optional		
12	EAN Packungsart	A	nicht benutzt		
13	Bestellte Menge	N	optional	Ursprünglich bestellte Menge gemessen in Bestelleinheit	
14	Menge in Bestelleinheit	N	muss	gelieferte Menge gemessen in Bestelleinheit	
15	Menge in Gebindeeinheit	N	nicht benutzt		
16	Gewicht	N	nicht benutzt		
17	Vorzeichen	N	nicht benutzt		
18	Bestelleinheit	A	muss	Einheit der Bestellung und Lieferung	
19	Info zur Bestelleinheit	A	nicht benutzt		
20	Einzeleinheit	A	optional	kleinste lagerfähige Einheit des Artikels	Dose
21	Gebindeinhalt	N	optional	Inhalt eines Gebindes gemessen in Bestelleinheiten	12, wenn sich 12 Dosen in z. B. einem Karton befinden
22	Gewichtsartikel	N	nicht benutzt		

23	Anbruch	N	optional	0 oder leer = kein Anbruch erlaubt; 1 = Anbruch erlaubt	
24	Tagespreis-Kennzeichen	N	nicht benutzt		
25	Preis	N	muss	Preis pro Bestelleinheit	
26	Preis pro Einzeleinheit	N	nicht benutzt		
27	Preismenge	N	nicht benutzt		
28	Gesamtwert	N	muss	Gesamtwert der Position: Bestellmenge * Preis; Wert < 0 für eine Gutschrift	
29	Rabatt	N	nicht benutzt		
30	Verkaufspreis	N	nicht benutzt		
31	Preiswährung	A	nicht benutzt		
32	Steuersatz	N	muss	Mehrwertsteuersatz in %	16 für 16%
33	Batch Number	A	nicht benutzt		
34	Expiry Date	D	nicht benutzt		
35	HACCP Information	A	nicht benutzt		
36	Artikelname	A	muss		
37	Zus. Artikelbezeichnung	A	nicht benutzt		
38	Netto-/Abtropfgewicht	N	nicht benutzt		
39	Tara	N	nicht benutzt		
40	Grundeinheit	A	nicht benutzt		
41	Umrechnungsfaktor für BLS	N	nicht benutzt		
42	Warengruppe	A	nicht benutzt		
43	Oberwarengruppe	A	nicht benutzt		
44	Klassifikation	A	nicht benutzt		
45	Leergut	N	nicht benutzt		
46	Produktionsdatum	D	nicht benutzt		
47	BLS Schlüssel	A	optional	BLS Schlüssel	D074011
48	MBS5 Artikel Nr.	A	optional	Artikelnummer, die der Kunde in MBS5 benutzt	

6 HRMENU – Menü Bestellsysteme

6.1 Übersicht

Die Schnittstelle HRMENU wird für die Kopplung von Menü-Bestellsystemen und MBS5 benutzt, wobei den Bestellsystemen die Aufgaben der Verwaltung von Patienten, Speiseplanerstellung und Menüerstellung obliegen. MBS5 deckt den Bereich Warenwirtschaft ab, ist demnach führend im Bereich der Artikel- und Rezepturanlage, des Einkaufs und der Lagerwirtschaft.

Für die Menübestellsysteme werden Informationen über Artikel und Rezepturen bereitgestellt. MBS5 erwartet Informationen über den Bedarf und den Verbrauch jeweils auf Artikelebene.

6.2 Dateiformat und Konventionen

Die Daten werden über XML-Dateien ausgetauscht, deren Formatbeschreibungen in den nächsten Abschnitten folgen. Benutzt werden die Dokumenttypen

HRMENU.DATA Bereitstellung von Stammdaten für das Menü Bestellsystem. Richtung MBS5 -> Menü Bestellsystem

HRMENU.IMPORT Einlesen von Bedarf und Verbrauch in MBS5. Richtung Menü Bestellsystem -> MBS5

Alphanumerische Felder (Typ A) werden ohne Anführungszeichen übertragen. Numerische Felder (Typ N) werden mit Dezimalpunkt angegeben ohne weitere Formatierungszeichen (keine Tausenderpunkte, keine Währung o. ä.). Datumsfelder (Typ D) werden im Format yyyy-mm-dd erwartet.

Ein „muss“ in der Spalte Status zeigt an, das die Angabe des jeweiligen Wertes obligatorisch ist.

Ein „kann“ signalisiert die optionale Angabe der Daten, wobei das Tag mit leerem Inhalt übergeben oder auch ganz weggelassen werden kann.

In den Daten, die in MBS5 eingelesen werden, werden die eindeutigen Ids erwartet, die über die Ausgabedateien bereitgestellt wurden.

6.3 HRMENU.DATA Version 1.1

6.3.1 Aufbau FORMAT

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
HRInterface	A	20	Muss	Kennzeichnung des Schnittstellentyps, konstant	HRMENU.DATA
HRInterfaceVersion	A	2	Muss	Kennzeichnung der Schnittstellenversion, konstant	1.1
ErstellDatum	D	10	Kann	Erstellungsdatum der Datei JJJJ-MM-TT	2006-10-17

6.3.2 Aufbau ARTIKEL

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
ArtikelId	INT		Muss	Eindeutiger Schlüssel für MBS5. Referenz für andere Strukturen und für die spätere Rückgabe von Verbrauch bzw. Bedarf	123456767
ArtikelNr	A	18	Muss	Artikelnummer, eindeutig	GEM02345
Art	A	1	Muss	Kennzeichen, ob Zutat (=Z) oder Rezeptur (=K). Wenn K, dann wird in der Struktur REZEPTE die Zusammensetzung übergeben	Z
Bez1	A	40	Muss	Name des Artikels	Broccoliröschen 20-40mm 2,5KG TK
Bez2	A	40	Kann	Optional weiterer Name	
VerbrauchsMenge	N	11,3	Muss	Für Zutaten (Art = Z) immer = 1 Für Rezepturen (Art = K) Portionsgröße	0.75
VerbrauchEinheitId	INT		Muss	Einheit, in der der Artikel benutzt wird. Referenz auf die Struktur EINHEITEN.	1
Warengruppeld	INT		Muss	Referenz auf die Struktur WARENGRUPPEN. Für Zutaten (Art = Z): ID der Warengruppe Für Rezepturen (Art = K): ID der Rezeptgruppe	42
Sperrkennzeichen	N	1	Muss	0: Artikel ist nicht gesperrt 1: Artikel für den Einkauf gesperrt: Artikel kann noch ver- einnahmt und verbraucht werden, jedoch nicht mehr be- schafft werden (Auslistung von Artikeln) 2: Artikel für den Wareneingang gesperrt: Restbestände können verbraucht werden (Auslistung von Artikeln) 3: Artikel vollständig gesperrt, d. h. darf nicht mehr benutzt werden	0

				Für Rezepturen (Art = K) immer = 0	
SBLS	A	7	Kann	Schlüssel als Referenz auf den Bundeslebensmittelschlüssel. Für Rezepturen (Art = K) immer leer.	N720900
BLSUmrechnung	N	9,4	Kann	Umrechnungsfaktor für eine Verbrauchseinheit in die Basiseinheit des BLS (= Gramm). Für Rezepturen (Art = K) immer leer.	Verbrauchseinheit = Kg -> BLSUmrechnung = 1000
Bezugsmenge	N	11,3	Muss	Bezugsmenge für die Rezeptur gemessen in Anzahl Portionen. Ist die Portionsgröße = 0,25 Kg und die Bezugsmenge ist 10, wird die Rezeptur in der Struktur REZEPT für eine Menge von $0,25 * 10 = 2,5$ Kg angegeben. Für Zutaten (Art = Z) = 0	0

6.3.3 Aufbau REZEPT

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
Artikelld1	INT		Muss	ID des Rezeptes	123345
Artikelld2	INT		Muss	ID des Artikels, der in das Rezept eingeht (kann eine Zutat oder wiederum ein Rezept sein)	123456767
Position	N		Muss	Laufende Nummer innerhalb des Rezeptes	1
Menge	N		Muss	Menge, die in das Rezept eingeht	45.6
Einheitld	INT		Muss	Einheit für das Feld „Menge“. Entspricht der Verbrauchseinheitld von Artikelld2	1
MengeFix	A	1	Muss	J: Menge ist unabhängig von der Menge der Rezeptur, d. h. egal wie viel von der Rezeptur (Artikelld1) benötigt wird, es wird immer <Menge> von Artikelld2 benötigt. N: Menge von Artikelld2 ändert sich analog zur geforderten Menge von Artikelld1 (Normalfall)	Für J: es wird unabhängig von der zu produzierenden Menge immer ein paar Gummihandschuhe benötigt. Für N: normales Rezept

6.3.4 Aufbau WARENGRUPPEN

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
WarengruppenId	INT		Muss	Eindeutiger Schlüssel der Warengruppe als Referenz für andere Strukturen	42
Bezeichnung	A	40	Muss	Name der Warengruppe	Gemüse TK

6.3.5 Aufbau EINHEITEN

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
EinheitId	INT		Muss		1
Bez	A	8	Muss		kg

6.3.6 Aufbau KOSTENSTELLEN

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
KstId	A	15	Muss	Abbildung der Kostenstellenstruktur über 5 Stufen x 3 Zahlen.	001001001123110
KstNr	A	10		Nummer der Kostenstelle	300210
Bez	A	80		Name der Kostenstelle	Küche Betrieb 3002

Über die KostenstellenId wird die 5stufige Struktur der Kostenstellen abgebildet. Für die Rückgabe des Verbrauchs bzw. des Bedarfs muss eine Kostenstelle übergeben werden, deren letzten drei Ziffern der ID != ,000' sind, d. h. eine Kostenstelle der untersten Ebene darstellt.

6.4 HRMENU.IMPORT Version 1.1

6.4.1 Aufbau FORMAT

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
HRInterface	A	20	Muss	Kennzeichnung des Schnittstellentyps, konstant	HRMENU.IMPORT
HRInterfaceVersion	A	2	Muss	Kennzeichnung der Schnittstellenversion, konstant	1.1
ErstellDatum	D	10	Kann	Erstellungsdatum der Datei JJJJ-MM-TT	2006-10-17

6.4.2 Aufbau BEDARF

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
Bedarfsdatum	D		Muss	Datum, zu dem der Bedarf besteht	2006-10-27
Kstld	A	15	Muss	ID der Kostenstelle (der untersten Ebene), für die der Verbrauch gebucht werden soll. Letzte drei Ziffern != ,000'. Referenz auf Struktur KOSTENSTELLEN	001001001123110
Artikelld	INT		Muss	Eindeutiger Schlüssel des Artikels. Referenz auf Struktur ARTIKEL	123456767
Menge	N	11,3	Muss	Verbrauchsmenge	12.5
VerbrauchEinheitld	INT		Muss	Einheit des Verbrauchs. Muss der VerbrauchEinheitld des Artikels entsprechen. Referenz auf Struktur EINHEITEN	1

6.4.3 Aufbau VERBRAUCH

Tag	Typ	Länge	Status	Beschreibung	Beispiel
Verbrauchsdatum	D		Muss	Datum, zu dem der Verbrauch gebucht werden soll	2006-10-27
Kstld	A	15	Muss	ID der Kostenstelle (der untersten Ebene), für die der Verbrauch gebucht werden soll. Letzte drei Ziffern != ,000'. Referenz auf Struktur KOSTENSTELLEN	001001001123110
Artikelld	INT		Muss	Eindeutiger Schlüssel des Artikels. Referenz auf Struktur ARTIKEL	123456767
Menge	N	11,3	Muss	Verbrauchsmenge	12.5
VerbrauchEinheitld	INT		Muss	Einheit des Verbrauchs. Muss der VerbrauchEinheitld des Artikels entsprechen. Referenz auf Struktur EINHEITEN	1

7 Änderungshistorie

7.1 Schnittstellenbeschreibung Vers. 10/2011

Geändert wurden folgende Beschreibungen

HRPRICAT aktualisiert auf Vers. 3.1

Neue Felder: LieferantNr, Artikel_ReferenzNr

Änderungen: Artikelcode geändert auf Länge 20

HRORDER aktualisiert auf Vers. 1.3

Neue Felder: Order.LieferantNr, OrderPos.ArtikelReferenzNr

HRDELIVERY aktualisiert auf Vers. 2.1

Neue Felder: DeliveryPos.ArtikelReferenzNr

7.2 Schnittstellenbeschreibung Vers. 01/2012

HRPRICAT Vers. 3.1

Änderungen: Mehrwertsteuer wurde als Pflichtfeld markiert

7.3 Schnittstellenbeschreibung Vers. 02/2013

Geändert wurden folgende Beschreibungen

HRPRICAT aktualisiert auf Vers. 3.2

Neue Felder: Herkunft, Zutatenliste, KD (Disaccharide), F182 (Octadecadiensäure/Linolsäure), F183 (Octadecatriensäure/Linolensäure)

Änderungen: Aufnahme der Sprachkennzeichnung

HRDELIVERY Vers. 2.1, Korrektur der Beschreibung

Tag „Delivery“ kann nur einmal in der Datei enthalten sein.

7.4 Schnittstellenbeschreibung Vers. 06/2014

Geändert wurden folgende Beschreibungen

HRPRICAT aktualisiert auf Vers. 3.3

Neue Felder: KMD (Zucker gesamt), GMKO (Kochsalz gesamt)

7.5 Schnittstellenbeschreibung Vers. 10/2014

Geändert wurden folgende Beschreibungen

HRPRICAT aktualisiert auf Vers. 3.4

Neue Felder: Artikellangtext_Lieferant, Markenbezeichnung, Ersatzartikelnummer, ILN, GTIN, Kernsortiment, Sonderangebot, Besorgerartikel, KUNO, AZ57 bis AZ77.

Änderungen: Einige Felder können jetzt längere Bezeichnungen enthalten: Artikelname_Lieferant: 50 Zeichen, Artikelnummer: 50 Zeichen, Artikel_ReferenzNr: 50 Zeichen.

7.6 Schnittstellenbeschreibung Vers. 02/2015

Geändert wurden folgende Beschreibungen

HRPRICAT aktualisiert auf Vers. 3.5

Änderungen: Aufnahme der Währungskennzeichnung

Anmerkungen zu Lieferantennamen und LieferantNr_MBS5 bzgl. Unterschieden zwischen Import per Dienst oder MBS5 hinzugefügt.

HRORDER aktualisiert

Änderungen: Aufnahme der Währungskennzeichnung

HRDELIVERY aktualisiert

Änderungen: Aufnahme der Währungskennzeichnung

7.7 Schnittstellenbeschreibung Vers. 04/2015

Geändert wurden folgende Beschreibungen:

HRPRICAT aktualisiert auf Vers. 3.6

Neue Felder: Allergene AZ43 bis AZ56, Zusatzstoffe AZ78 bis AZ88